

Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungsprogramm „Kursbuch Bad Krozingen 2030“ Familienwerkstatt am 13. April 2018 im Albaneum, Bad Krozingen

Zielsetzung

Aufgrund der geringen Teilnahme von jungen Familien bei den Bürgerwerkstätten an den Samstagsterminen, soll mit dieser Veranstaltung speziell für diese Zielgruppe die Perspektive herausgearbeitet und für den Gesamtprozess nutzbar gemacht werden.

Methodik und Ablauf

Die Veranstaltung folgte inhaltlich dem Aufbau der Zukunftswerkstätten mit Bestandsaufnahme hinsichtlich Lob, Kritik, Ideen, der Visionsphase sowie der Zielphase. Allerdings wurde aus organisatorischen Gründen das Format „World Café gewählt, da ein Ziel auch war, die jungen Familien untereinander stärker zu vernetzen und dies im Format des World Cafés besser möglich. Die Runden wurden durch Leitfragen entsprechend strukturiert und durch Kartenabfragen „geerntet“. Die Zuordnung der Karten erfolgt nach den 8 Handlungsfeldern, die den Prozess vollständig durchziehen. Der konkrete Ablauf war wie folgt:

- 16:45 Einstieg
- 17:00 Galerie-Runde
- 17:15 World-Café Einstieg
- 17:30 World-Café 1. Runde: Bestandsaufnahme (Gut, Schlecht)
- 18:00 World-Café 2. Runde: Bestandsaufnahme (Projektideen)
- 18:30 World-Café 3. Runde: Visionsphase
- 19:00 World-Café 4. Runde: Zielphase
- 19:30 Abschlussrunde
- 19:45 Ende

Teilnehmende

Neben einer öffentlichen Einladung über das Amtsblatt und die persönlichen Ansprache durch Mitglieder die Kolping-Gemeinschaft in Bad Krozingen wurden zusätzlich 170 Personen aus der Zielgruppe (Eltern mit Kindern zwischen 0 und 12 Jahre) über alle Ortsteile zufällig angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Teilgenommen haben 35 Erwachsene (und rund 30 Kinder, die im Untergeschoss des Albaneums betreut wurden), von denen etwas über die Hälfte über den Kontakt zur Kolping-Gemeinschaft zur Veranstaltung gekommen sind. Der andere Teil kam über die öffentliche Einladung sowie die Zufallsauswahl, der ca. 10 Personen folgten.

Ergebnisse

Im Folgenden sind die Nennungen der Teilnehmenden nach den 8 Handlungsfeldern zugeordnet dargestellt, wobei zur Bestandsaufnahme jeweils 2 Karten „gut“(grün), „schlecht“(rot), „Ideen“(gelb), sowie 3 Karten zu den Visionen (blau) sowie erneut nur 2 Karten zu den Zielen (weiß) pro Tisch eingereicht werden konnten. Sofern aus der Gesamtgruppe noch Anmerkungen zu fehlenden Ideen und Zielen bei der Abfrage genannt wurden, wurden diese noch ergänzt.

Die Nennungen stellen die Sichtweisen der Teilnehmenden aus den jeweiligen Runden dar und erheben keinen Anspruch auf inhaltliche Korrektheit. Die Nennungen wurden nicht inhaltlich, höchstens bzgl. der Rechtschreibung, korrigiert.

Zum Abschluss hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, mittels 3 Punkten ihre Ziel-Prioritäten zu benennen. Die Ergebnisse hierzu sind bei der Ergebnisdarstellung in Klammern hinter den Zielen / Zielclutstern dargestellt.

Zum Handlungsfeld „Landschaft / Ökologie / Energie“ wurden keinerlei Nennungen gemacht, weshalb dieses Handlungsfeld im Folgenden nicht weiter aufgeführt wird.



(Bernd Fahle, fsp stadtplanung, beim Input zu Stadtentwicklungskonzepten)



(Teilnehmende beim Austausch während des World Cafés)

Handlungsfeld Bildung und Kultur**Stärken (gut)**

- Joki (+1)
- Mediathek
- Kita-Angebot
- Schulangebot (+1)

Schwächen (schlecht)

- Kita-Essen ist zu teuer (4,60€)
- zu wenige passende Kita-Plätze mit passendem Angebot (Zeit, Ort Übergang U3 und Ü3)
- Angespante Kindergarten-Platz-Lage
- Kinderbetreuung, Schulkinder und Hortplätze (+1)
- Ganztages-Betreuung der Kinder
- Zünftige Kapazitäten für Kinder: Schule, Freizeit

Ideen

- Kulturelles Angebot für Familien weiter ausbauen
- Einen Essensanbieter für alle Kitas = günstiger
- Schulangebot: Anpassung an Bevölkerungswachstum (Auslagerung Werkrealschule, Neubau)
- Angebote für Kitas ausbauen
- Gemeinderat muss Ausbau des Horts oder Ganztageschule beschließen
- Sanierung der Grundschule oder zweiter Standort

Visionen

- ...Ausreichende Ganztages-Betreuung für U3 und Ü3 und Schulkinder
- Ausbau der Kitas zu Familienzentren (multifunktional)
- Schule ist ein Lern und Lebensort → Modernisierung und genug Platz

Ziele

- Cluster Betreuung (21 Punkte)
 - Bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagesbetreuung für Kinder von 0-12 Jahren (2020)
 - Betreuungsangebot ausbauen an Einwohnern gemessen (Kita, Verein, Schule) (2020)
 - Bezahlbare ausreichende Kita und Hortplätze in den Ferien (2020/21)
 - Ganztages-Betreuung Schule Hort oder Ganztageschule ausbauen mit Gebäude (2025)

Handlungsfeld Einzelhandel und Versorgung:**Stärken (gut)**

- Übersichtliche Stadtgröße mit guter Infrastruktur: Einzelhandel, Bahnhof, etc
- Einkaufsmöglichkeiten im Kernort

Schwächen (schlecht)**Ideen**

- zweiter Kinderarzt für Privat- und Kassenpatienten

Visionen**Ziele**

- zweiter Kinderarzt nach Ausschreibung eines Sitzes bei kassenärztlicher Vereinigung bis 2019 (3 Punkte)

Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld:**Stärken (gut)**

- Struktur des Ortskerns
-

Schwächen (schlecht)

- Kein gemütlicher Stadtkern
- Attraktivität der Innenstadt
- Innenstadtgestaltung und Verbesserung Angebote (Cafés, Kneipen, Treffpunkte)
- zu wenig bezahlbarer Wohnraum

Ideen

- mehr Bauland → mehr Mietangebote, Auflagen, dass sozial-gerechte Verteilung möglich
- Familienförderung beim Hausbau, aber auch Mietwohnungsbau fördern, vorallem für Ortsansässige („Bad Krozingen first“)

Visionen

- Bezahlbarer Wohnraum für alle gesellschaftlichen Schichten
- Stadtverwaltung muss agieren: Planung/Vorgaben/Konzepte für z.B. Innenstadt, Verkehr, Rahmenbedingungen für Wohnungsbau, Schulen usw.

Ziele

Cluster Begegnungsräume (17 Punkte)

- Aufwertung des Lammplatzes bis 2021/22 durch attraktives Lichtkonzept, attraktive Sitzmöglichkeiten, Bepflanzung (Bäume mit großen Baumkronen), Spielmöglichkeiten
- Stadt verschönern durch Bepflanzung gemeinsam mit den Bürgern ab sofort/2020

Cluster Wohnräume (7 Punkte)

- sozial geförderte Wohnprojekte erweitern, um familien zu binden und zu halten
- Rahmenbedingungen schaffen für Wohnen, Leben, familienfreundliche Stadt bis 2020

Handlungsfeld Freizeit, Gesundheit, Tourismus:**Stärken (gut)**

- Veranstaltungen, Freizeitangebot
- kulturelles Angebot für Familien nimmt zu (Bücherei, Joki)
- Kinder- und Jugendangebote
- Naherholungsmöglichkeiten

Schwächen (schlecht)

- Aquarado
- Zwar vielfältiges Angebot für Sport, Musik, Betreuung, Hort aber: zu wenige Plätze und keine Inklusion

Ideen

- Verknüpfung der Bäderkonzepte
- „Disco“ für Jugendliche unter 18 = Ort für Jugendliche → Saubere Spielplätze

Visionen**Ziele**

(keine Ziele genannt zu diesem Handlungsfeld)

Handlungsfeld Gemeinschaft / Integration / Sicherheit**Stärken (gut)**

- Stadtpolitik mit Bürgerbeteiligung – Super!

Schwächen (schlecht)

- Sicherheit (Polizei 24h)

Ideen

- Verknüpfung der Bäderkonzepte
- „Disco“ für Jugendliche unter 18 = Ort für Jugendliche -> Saubere Spielplätze
- Klare Zukunftsplanung mit Konzentration auf wenige Hauptpunkte
- Laufende Projektgruppe Stadtentwicklung; Beteiligung: Vereine / Gemeinderat / Bürger
- Öffentlichkeitsarbeit → social media, z.B. BK App
- Info-Plattform für Familien
- Identifikation & Ehrenamt fördern (Kultur)
- Generationenprojekte
- Zentraler Platz, der zur Begegnung dient; Schatten / Gastronomie / Verkehrssicherheit!! / schöne Sitze
- Zentraler Platz mit attraktiven Cafés etc.
- Aufwertung der Innenstadt (Gestaltung)

Visionen

- WIR-Gefühl in BK wieder vorhanden
- Neubürger sind integriert → ebenso neue Stadtteile
- Bürgerhaus: anmieten / Treffpunkt für Familien / Vereine
- Vereinshaus / Haus der Begegnung, z.B. Josefshaus, Treffpunkte im Kurpark für Familien z.B. Wasserstelle
- Multigenerationenplatz
- Stadtkern bilden und gestalten = Fußgängerzone mit Verkehrsanbindung, attraktiven Geschäften, Cafés, Grünflächen und Spielflächen
- Attraktive Innenstadt mit gastronomischer, kultureller Vielfalt für Jung und Alt
- Belebte Innenstadt als Lebensmittel- und Treffpunkt für alle Generationen
- Attraktive Innenstadt moderner, lebendiger, grüner, verkehrsberuhigt
- Oasen der Geselligkeit und Natur (Cafés, Kneipen, Sitzgelegenheiten, Zugänge zum Neumagen schaffen)
- Bürgerbiergarten (von & für Bürger)

Ziele

- Rahmenbedingungen (z.B. Steuer schaffen) der Stadtverwaltung verbessern bis 2019 um agieren zu können (3 Punkte)
- Begegnungsort Familiencafé, Bürgerbiergarten mit Vereinsräumen & Jugendtreff bis 2025, Treffpunkt z.B. Kurpark („Ufercafé“) Wasserstelle, Bewirtung,... EIGENINITIATIVE 2019 (16 Punkte)
- App BK Familien → Vernetzung bis Sommer 2018; Bad Krozingen App mit Filtern zum Suchen von Veranstaltungen, Terminen von Vereinen, Zielgruppen, Müll, Konzerte, Kino bis 2020 (10 Punkte)
- Familien im Gemeinderat (1 Punkt)
- Elternverein BK

Handlungsfeld Mobilität und Verkehr

Stärken (gut)

- Verkehrsanbindung (5x)
- Bürgerbus

Schwächen (schlecht)

- Radwegenetz (2x)
- Fahrradinfrastruktur verbesserungswürdig
- Verkehrsführung
- Verkehrssituation an der Grundschule
- Verkehrssicherheit für Kinder (z.B. Basler Straße)

Ideen

- Fester Stadtplaner in BK für: Verkehrskonzept inkl. Fahrrad/ Parkleitsystem / Parken
- Sperrung Innenstadt (zwischen Nepomukbrücke <-> Löwen) für PKW → Fußgängerzone
- Gesamtkonzept Radweg + auch Sicherheit, z.B. Spielstraßen + Fußgänger, z.B. Schule Überweg Spiegel
- Vernetzung & Ausbau Radwegenetz v.a. Innenstadt! Radweg am Neumagen

Visionen

- Kein Durchgangsverkehr
- Familienfreundliches Verkehrskonzept mit guten Rad- & Gehwegen und autofreier Innenstadt
- Verkehrsberuhigte Innenstadt mit ausgebauten Radwegen

Ziele

- Verkehrskonzept Innenstadt aufstellen und Umsetzungsplan / kein Durchgangsverkehr! Bis 2020 (6 Punkte)
- 2 Zebrastreifen an der Grundschule bis 2018 (5 Punkte)

Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit

Stärken (gut)

(keine Nennungen)

Schwächen (schlecht)

(keine Nennungen)

Ideen

(keine Nennungen)

Visionen

- Einnahmen sind vorhanden (durch Gewerbesteuer) für öffentliche Gebäude, Bildung (Schulen, Kita) usw.

Ziele

- Ansiedlung von Gewerbe bis 2020 um mehr Einnahmen zu generieren (4 Punkte)